

Teamendenqualifizierung

Gute Arbeit für morgen (er-)finden – Politische Jugendbildung als
Gestaltungsplatz im Wandel der Arbeitswelt

Workshop B: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

"Welche Spuren hinterlasse ich im Netz?" - Kritische Mediennutzung &
Datensicherheit beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und im Berufsleben

Ablauf des Workshops



1. Vorstellungsrunde
2. Einführung in das Thema
3. Stimmungsbarometer
4. Nutzerzahlen in sozialen Netzwerken
5. Gruppendiskussion
6. Abschlussbetrachtung der Ergebnisse der Gruppendiskussion
7. Welche Rechte habe ich, wenn es um meine Daten in sozialen Netzwerken geht?
8. Offene Diskussion / Fragen / Anmerkungen

Privatheit von persönlichen Daten im Internet



- Was bedeutet Privatheit in Bezug auf persönliche Daten?
 - Recht, selbst zu entscheiden, welche Informationen wann, in welchem Umfang und in welchem Kontext anderen Personen zugänglich gemacht werden
- Freiwillige Weitergabe von Daten an Onlinedienste, meist ohne genauere Kenntnis über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- Veröffentlichung privater Informationen auf sozialen Netzwerken
 - **Welche Reichweite und Folgen haben solche veröffentlichten Informationen?**

Was sind soziale Netzwerke?



Quelle: www.freepik.com

- Wessentliche **Merkmale** von sozialen Netzwerken
 - Schaffung und Darstellung einer Persönlichkeit über ein **Profil** (Interessen, Hobbys, Aktivitäten, Lebenssituation)
 - **Vernetzung** (Kontakt-, Freundeslisten, Gruppen) und **Kommunikation** (Texte, Bilder, Videos) zwischen den Profilen

Stimmungsbarometer



Mögliche Szenarien



- Teamende in ständigem Wettstreit gegen das Smartphone. Bei Seminaren sind Teilnehmende oft nur mit halbem Herzen dabei.
- Wenn Jugendliche sich treffen, gibt es kaum Konflikte, diese werden oft übers Smartphone ausgetragen.
- Jugendliche benutzen das Smartphone vor allem, um zu posen und Bilder von sich zu machen. Das irritiert mich immer wieder.
- Die Teilnehmenden posten schnell und viel. Masse statt Klasse. Dabei ist ihnen die Reichweite häufig nicht bewusst.
- Mobile Kommunikation ist ein klarer Fortschritt, sie sollte in jedem Seminar genug Raum finden.
- "Richtig" genutzt können soziale Medien zu engagiertem und selbstbestimmtem Handeln anregen und ein Schritt in die Arbeitswelt sein.

Welchen Einfluss haben veröffentlichte Informationen in sozialen Netzwerken auf den beruflichen Einstieg und die Karriere?



- Fast 100% aller 14- bis 29-jährigen in Deutschland nutzten im Jahr 2016 zumindest gelegentlich das Internet und rund 90% täglich

Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2016

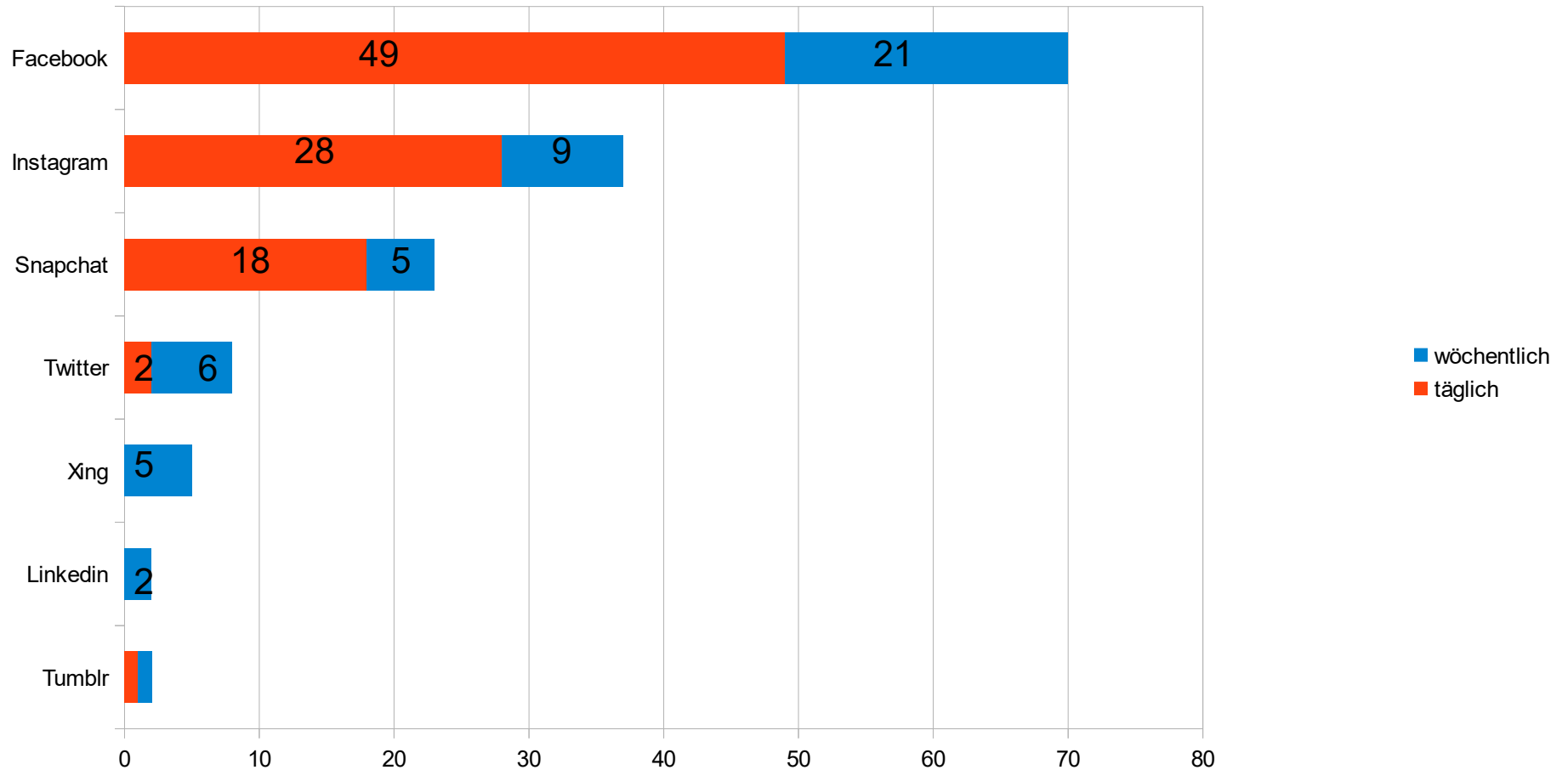
- Die Nutzung sozialer Netzwerke nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein
 - Selbstdarstellung im Internet und Preisgabe persönlicher Daten
- Persönliche Daten können auch von Personalverantwortlichen in Unternehmen eingesehen werden und deren Entscheidungen beeinflussen

Wie viel Prozent der jungen Internetnutzer zwischen 14 und 29 Jahren nutzen soziale Netzwerke?

Was sind die fünf meistgenutzten Netzwerke innerhalb dieser Altersgruppe?

Wie viel Prozent der Personalverantwortlichen in Unternehmen nutzen soziale Medien, um Informationen über ihre Bewerber zu sammeln?

Nutzungshäufigkeit sozialer Netzwerke bei den 14- bis 29-jährigen im Jahr 2016 in Prozent



Daten entnommen aus <http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/index.php?id=570>.

Interesse von Personalverantwortlichen an Informationen über Bewerber im Internet

- Rund **46%** der Personalverantwortlichen prüfen Einträge ihrer Bewerber in sozialen Netzwerken (befragt wurden 408 Personalverantwortliche in Unternehmen ab 50 Mitarbeitern)
- Etwa **15%** der befragten Personalchefs haben sich aufgrund einer solchen Prüfung gegen einen Bewerber entschieden

Quelle: Repräsentative Umfrage im Auftrag von BITCOM im Jahr 2015, unter <https://www.bitkom-research.de/Presse/Pressearchiv-2015/Jedes-zweite-Unternehmen-ueberprueft-Bewerber-in-Sozialen-Netzwerken>



Bild: Thomas Pläßmann
Quelle: <http://it-spots.de/category/datenschutz-privacy/datenschutz-probleme-datenschutz-privacy/>

Gruppendiskussion



30.08.2017

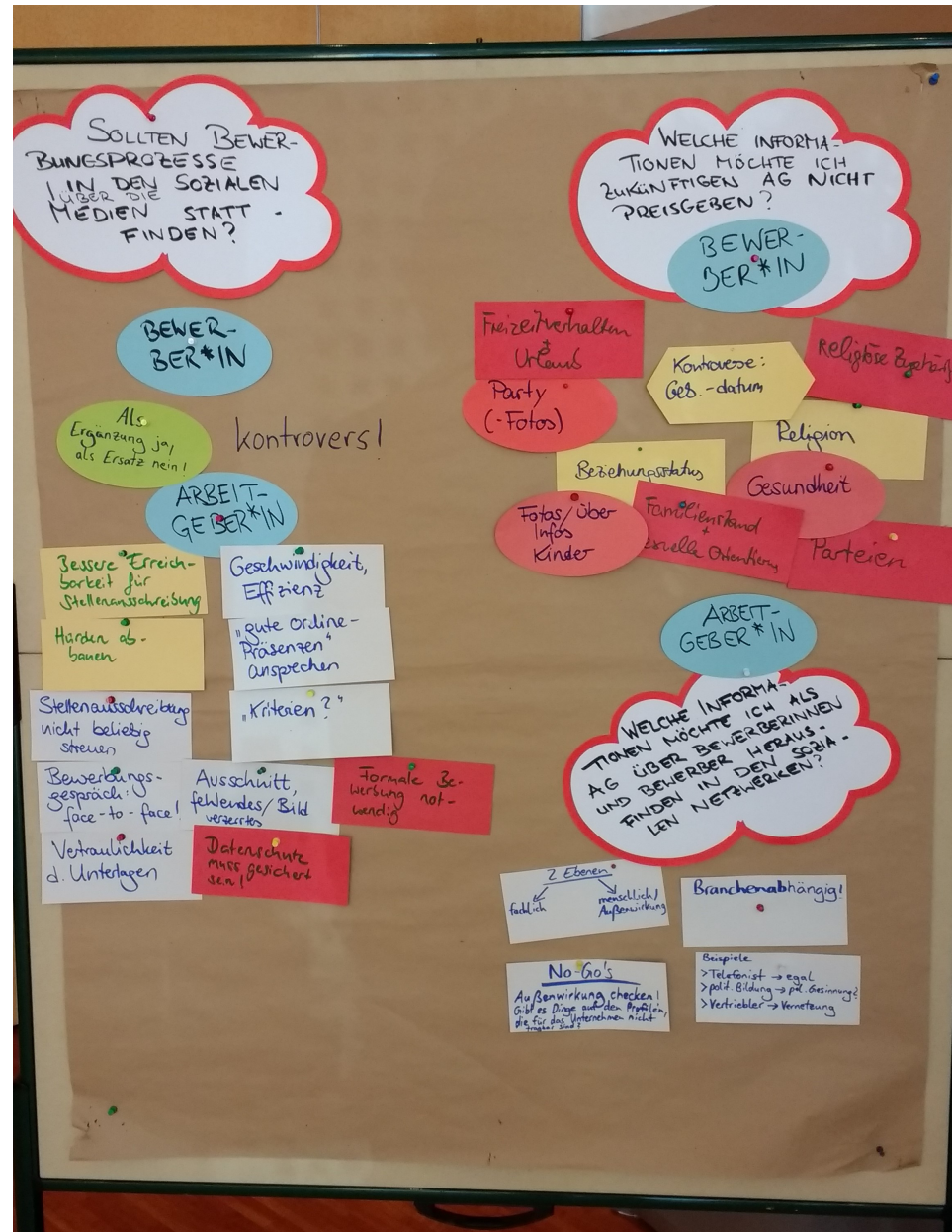
Referent/-in:
Marlene Haas
Paul Zitzmann

1. Runde

- Sollten Bewerbungsprozesse in den/über die sozialen Medien stattfinden?

2. Runde

- AG: Welche Informationen möchte ich über soziale Netzwerke die Bewerberin oder den Bewerber herausfinden?
- Bew.: Welche Informationen möchte ich nicht über soziale Netzwerke an potentielle AG weitergeben?



30.08.2017

Referent/-in:
Marlene Haas
Paul Zitzmann

Welche Rechte habe ich, wenn es um meine Daten im Internet geht?



Ich habe auf einer Party ein Bild von mir und einem Bekannten mit meinem Handy aufgenommen und poste es auf Facebook. Der Bekannte findet das Bild peinlich und möchte, dass ich das Foto von der Seite nehme. Ich weigere mich. Welche Aussage ist richtig?

Ich habe das Bild selbst mit meinem Handy aufgenommen und auf meinem Profil gepostet. Ich kann die Löschung des Fotos verweigern.

Der Bekannte kann Facebook darum bitten, das Foto zu löschen, wenn ich mich dem verweigere. Facebook trifft dann eine Entscheidung.

Sollte ich mich weigern das Bild zu löschen, hat mein Bekannter die Möglichkeit, Facebook dazu aufzufordern. Facebook ist dann rechtlich dazu verpflichtet, das Bild zu löschen. (richtige Antwort)

Welche Rechte habe ich, wenn es um meine Daten im Internet geht?



Ich bewerbe mich um eine Ausbildungsstelle als Bäckerin. Im Bewerbungsgespräch kommen meine Aktivitäten in sozialen Netzwerken zur Sprache. Was gilt aus rechtlicher Sicht?

Rein rechtlich dürfen nur solche Inhalte auf meinen Profildaten eine Rolle spielen, die auch tatsächlich relevant für den angestrebten Beruf sind. (richtige Antwort)

Es ist illegal Informationen, die ich nicht eigenwillig an Personalverantwortliche weitergegeben habe, im Bewerbungsverfahren zu nutzen.

Rein rechtlich gesehen, können alle Informationen über mich in sozialen Netzwerken gegen mich verwendet werden.

Hinweis: Grundsätzlich kann jede Information in sozialen Netzwerken gegen mich verwendet werden, da die Entscheidungen von Personalverantwortlichen nicht transparent sind.

Offene Diskussion / Fragen / Anmerkungen



Studien, die regelmäßig erscheinen

- [ARD / ZDF Online Studie 2016](#)
- [JIM Studie](#) (Jugend, Information, (Multi-) Media) vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest

Methodensammlungen

- [Digitale Nachbarschaft](#) (Tutorials zur Netzsicherheit)
- [Webhygiene](#) (Hinweise und praktische Tipps zu Datenschutz)
- [Medienführerschein Bayern](#) (2 stündiges Modul zum Thema Medienpädagogik)
- [Klicksafe](#) (Informationen zum Umgang mit sozialen Netzwerken)